

# Einladung zur Gedenkstunde an die Rettung und Befreiung von KZ-Häftlingen in Ergoldsbach am 27.04.1945

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Arbeitskreis Geschichte hat mit Unterstützung der Marktgemeinde und der Stiftung Weiße Rose e.V. zwei Ausstellungen zur „Rettung von 13 KZ-Häftlingen durch Max Maurer, Anna Gnadl und Josef Kimmerling“ auf einem der vielen Todesmärsche am Kriegsende 1945 erarbeitet. In den letzten 15 Jahren konnten diese Ausstellungen in zahlreichen Schulen, Gemeinden und an der Pennsylvania State University/USA gezeigt werden.

Die Mittelschule Ergoldsbach hat beide Ausstellungsprojekte mit ihren Schülern unter der Leitung ihres Schulleiters Josef Wargitsch getragen. Die erste Ausstellung "Das hätte doch jeder getan" und die Fortsetzung "weiter LEBEN" über die Geschichte der Geretteten können dauerhaft in der Mittelschule besichtigt werden. Sie sind in digitaler Form auf der Homepage des Marktes Ergoldsbach teilweise zugänglich (<https://www.markt-ergoldsbach.de/leben-wohnen/persolichkeiten/anna-gnadt-und-max-maurer/>)

Die Benennung der Schule in Ergoldsbach nach den Rettern scheiterte trotz breiter Unterstützung in den relevanten Schulgremien letztlich am Widerstand des Gemeinderates 2004.

Der Staat Israel ehrt Max Maurer in der Holocaustgedenkstätte Yad Vashem als „Gerechten unter den Völkern“ und die Gedenkstätte „Blindenwerkstatt“ in Berlin ehrt ihn in der Ausstellung „Stille Helfer“.

Anliegen des Arbeitskreises ist es, die Erinnerung an die Retter pädagogisch, wissenschaftlich und öffentlich weiter zu führen. Dies ist in Coronazeiten eine besondere Herausforderung. Der Arbeitskreis möchte mit den politisch und pädagogisch Verantwortlichen der Kommune und der interessierten Öffentlichkeit gemeinsam gedenken und der Erinnerung in einer Online-Veranstaltung ein Gesicht geben.

**Dienstag, 27.04.2021, 18.00 Uhr Online-Gedenken  
Ergoldsbach**

## Der Erinnerung ein Gesicht geben

Max Maurer, Anna Gnadl, Josef Kimmerling und die Rettung der 13 KZ-Häftlinge in den letzten Tagen der 2. Weltkriegs in Ergoldsbach

**Gemeinsames Gedenken an die Retter und Geretteten  
(Geschichtsarbeitskreis Ergoldsbach und Schüler der Mittelschule)**

Grußworte

Merkmale einer gelingenden Erinnerungskultur (Josef Wargitsch, ehem. Leiter der Mittelschule)

Gesichter der Retter und ihr Risiko (Schüler der Mittelschule Ergoldsbach, Franz Gervasoni) Gesichter der Geretteten (Schüler der Mittelschule Ergoldsbach)

Gedenkworte der Kirchenvertreter

Nationalsozialismus, Vermittlung in der Schule (Katharina Wargitsch) mit anschl. Gesprächsrunde

Verantwortlich: Franz Gervasoni, Heinrich Mayer, Prof. Dr. em. Gerhard F. Strasser, Josef Wargitsch

Kontakt und Anmeldung unter [Geschichtsarbeitskreis-Ergoldsbach@web.de](mailto:Geschichtsarbeitskreis-Ergoldsbach@web.de) - Nach ihrer Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn ID und Passwort via Zoom